

Im Feuer meiner Erinnerung
junges TanzTheater frei nach Strawinskys *sacre du printemps*

Kunst – Praxis – Projekt zur Fortbildung *Spiegelbilder*

Im Feuer meiner Erinnerung gibt jungen Menschen die Möglichkeit ein TanzTheater zum Thema *Opfer* und *Frühlingserwachen* selbst zu inszenieren.

Als künstlerischen Impuls sehen sie die weltweit bekannte Akram Khan Company im Tanzhaus NRW in Düsseldorf. Der Tänzer und Choreograph Akram Khan verknüpft modernen und indischen Tanz. Nach der Aufführung sind sie fasziniert und fiebern danach selbst zu tanzen und zu choreographieren. Sie hatten zuvor noch nie modernes TanzTheater gesehen.

Die Jugendlichen begeben sich auf Spurensuche und setzen sich mit Diskriminierungen im öffentlichen Raum auseinander.

Sie lernen die Arbeit des *Theater der Unterdrückten* von Augusto Boal kennen.

Sie verbinden die entstehenden Bilder mit Tanz.

Das Ensemble der Jugendlichen diskutiert miteinander und entwickelt selbst aus diesem Material Szenen und Choreographien.

Teilnehmende der Workshopreihe sind am Prozess der Inszenierung beteiligt. Die Jugendlichen erfahren dieselben methodischen Bausteine.

Leitung **Irinell Ruf, academie crearTaT**

Assistenz **Julia Dill, Hüsnü Turan, Bettina Großberg**

Ort **Kraftstation Remscheid**

Zeit **26. 10. bis 3. 11. 2013**

Ablauf **Samstag, 26. 10.**

12 – 17 Uhr TanzTheaterarbeit nach Augusto Boal

18 Uhr Fahrt mit PKW nach Düsseldorf

20 Uhr Tanzhaus NRW *iTMOi* (in the mind of igor)

Die Akram Khan Company aus England mit indischen Wurzeln tanzt zu Igor Strawinsky *sacré du printemps*

<http://tanzhaus-nrw.de/>

Montag 28. 10. – Samstag 2. 11. proben + inszenieren 11 bis 18 Uhr

Sonntag 3.11. Generalprobe und Werkstattaufführung 17 Uhr